

Asiatische Tigermücke

Die Asiatische Tigermücke ist mit nur ca. 0,5 – 1 cm vergleichsweise klein, hat einen silbrigen Strich, der zwischen den Augen entlang zum Brustbereich verläuft, schwarz-weiß gestreifte Beine und einen schwarz-weiß gestreiften Hinterleib.



Wie kann man die Verbreitung von Asiatischen Tigermücken möglichst verhindern?

Dafür ist vor allem wichtig, die Vermehrung zu erschweren.

Die wichtigste und effektivste Maßnahme ist vor allem die Einschränkung von Brutplätzen. Da die Mücke ihre Eier auf der Wasseroberfläche oder knapp darüber festklebt und Feuchtigkeit notwendig ist, damit sich Larven entwickeln können, ist es sinnvoll, entsprechende Stellen im Garten zu vermeiden.

- Kleine Wasserstellen (auch Planschbecken) einmal pro Woche entleeren.
- Gegenstände, in denen sich Wasser sammeln kann, unter Dach lagern (auch alte Autoreifen, in denen sich Wasser sammelt, sind oft Brutstätten!).
- Gefäße, in denen sich Wasser sammeln kann (Gießkannen, ...) umdrehen.
- Regentonnen abdecken.
- Kleinstwasserstellen entfernen, abdecken oder mit Sand befüllen (z.B. Sonnenschirmständer).
- Dachrinnen sauber halten.
- Vor dem Winter Behälter, in denen sich Wasser sammeln kann, gründlich reinigen, da die Eier auch in ausgetrockneten Behältern den Winter überleben können.

Übrigens: Gartenteiche sind kein Problem, da es dort natürliche Fressfeinde gibt.